



# QUALIFIKATION ZUR FCI - WELTMEISTERSCHAFT 2023

## *Durchführungsbestimmungen Qualifikations-Turniere (Teil 1)*

### Offene WM-Qualifikationsturniere

Die WM-Qualifikationsturniere sind **offen** für **alle Hunde der LK3**, die auch berechtigt sind bei der WM 2023 bzw. bei der EO 2023 für Österreich zu starten, mit einer gültigen ÖKV Agility-Lizenz, vorausgesetzt der Hund ist am Tag der ersten WM-Qualifikation **20 Monate** alt, unabhängig davon, ob eine ÖHZB-Nummer vorliegt. Die 1. und 2. WM-Qualifikation wird am 3. vollen Wochenende im März und die 3. und 4. WM-Qualifikation wird am 4. vollen Wochenende im April stattfinden. Die WM-Endqualifikation wird am 3. vollen Wochenende im Mai ausgetragen werden.

Es dürfen ausschließlich Geräte lt. **Agility-Reglement 2023 verwendet werden. Für die jeweiligen Größenklassen gelten die max. Sprunghöhen. Gerichtet wird nach dem FCI Reglement.**

Es wird für alle StarterInnen des offenen Turniers zunächst ein Lauf **Agility (LK 3)** und im Anschluss ein Lauf **Jumping (LK 3)**, pro Größenklasse mit unterschiedlichen Parcours, durchgeführt. In jedem Lauf erfolgt eine gestürzte Startreihenfolge auf Basis der Ergebnisse des vorherigen Laufs. (Die Besichtigungsgruppen bleiben gleich, zum Holen der Hunde wird eine Zeit von 5 Minuten nach der letzten Besichtigungsgruppe eingerechnet. HundeführerIn, die mit zwei Hunden starten, erhalten vom Erststartenden Hund zum Zweitstartenden Hund fünf Minuten Pause). Der Einsatz eines/r Assistenzrichters/In ist bei allen WM-Qualifikationsturnieren vorgeschrieben.

Die **Standardzeit** in der jeweiligen Größenklasse (Large, Intermediate, Medium, Small) wird in allen Läufen wie folgt festgelegt: Zeit des schnellsten Null-Fehler-Laufs (bzw. des Laufs mit der geringsten Fehleranzahl) x **1,15** (auf-/abgerundet auf volle Sekunden) eines Teams, das an der Agility-WM grundsätzlich gemäß FCI- und ÖKV-Bestimmungen für Österreich startberechtigt wäre (QualifikationsteilnehmerIn). Als **Maximalzeit** wird jeweils die 1,5-fache Standardzeit der betreffenden Kategorie festgelegt (auf-/abgerundet auf volle Sekunden).

Neben der **elektronischen Zeitnehmung** müssen **zwei Handzeitprotokolle** geführt und mindestens ein Jahr archiviert werden. Die Handzeit ist soweit möglich auch im Falle einer etwaigen Disqualifikation des Teams zu notieren.

Die beiden Läufe werden für die WM-Qualifikation und für die EO-Qualifikation getrennt gewertet und mit Punkten versehen (ÖKV-Punkteschlüssel). Bei der Siegerehrung der offenen Tageswertung werden jeweils an die Plätze eins bis drei jeder Größenklasse (Punktesumme aus beiden Läufen) Rosetten, Medaillen oder Pokale vergeben. Bei Punktegleichstand entscheidet der bessere A-Lauf.

Neben der offenen Tageswertung für alle teilnehmenden Teams wird für alle StarterInnen, die Österreichische Staatsbürger sind bzw. deren Hauptwohnsitz sich in Österreich befindet und **deren Hund gemäß FCI- und ÖKV-Bestimmungen an der Agility-WM 2023 grundsätzlich startberechtigt** wären, für beide Läufe zunächst eine eigene Reihung nach Fehlern und Zeit erstellt. Für diese Reihung werden **Laufpunkte** (ÖKV-Punkteschlüssel für die Plätze 1 bis 15) vergeben. **Bei einem Null-Fehler Lauf innerhalb der Standardzeit wird ein zusätzlicher Punkt vergeben.**

Es ist keine eigene Siegerehrung für die WM-Qualifikationswertung vorgesehen.

Bei allen WM-Qualifikationen und der Endausscheidung ist ein/e von der FK Agility nominierte/r **ÜberwacherIn** im Einsatz. Den Kostenersatz für den/die ÜberwacherIn übernimmt der Veranstalter (km-Geld und allfällige Übernachtung). Er/sie hat auf die korrekte Auslegung des Reglements zu achten und ist befugt, mit dem/der AgilityrichterIn bei Unklarheiten zu sprechen. Die letzte Entscheidung hat allerdings **IMMER** der/die amtierende AgilityrichterIn.

Der/die ÜberwacherIn ist außerdem berechtigt jederzeit Richterblätter und Wertungen einzusehen, wie auch stichprobenartig die Laufzeiten mit zustoppen und zu kontrollieren. Im Anlassfall kann er/sie auch eine 3. Handzeit anfordern. Im Zweifelsfall entscheidet der/die gerade amtierende RichterIn nach Rücksprache mit dem/der ÜberwacherIn mit welcher Laufzeit letztendlich ausgewertet wird.

Allfällige **Einsprüche** von HundeführerInnen sind am Turniertag in (hand-)schriftlicher Form und bei gleichzeitigem Erlag einer Einspruchsgebühr von 150 Euro in bar unverzüglich, jedoch in jedem Fall noch vor Beginn der Siegerehrung, beim/bei der Überwacher/in einzubringen. Über jeden korrekt eingebrachten Einspruch ist durch den/der ÜberwacherIn noch vor Beginn der Siegerehrung eine Entscheidung zu treffen und dem/der EinspruchswerberIn mitzuteilen. Wird einem Einspruch stattgegeben, so wird die erlegte Einspruchsgebühr sofort retourniert, bei Ablehnung verfällt diese zu Gunsten des Veranstalters. Nachträgliche Einsprüche können nicht eingebracht werden.

Bei den WM-Qualifikationsturnieren sind alle gültigen Tierschutz- und Veterinärbestimmungen einzuhalten.

Für alle teilnehmenden Hunde sind bei allen Bewerben **Veterinärkontrollen** am Veranstaltungstag möglich (Kontrolle des Impfpasses und ggf. der Identität und des Allgemeinzustandes des Hundes).

Ein Antritt ist nur bei Vorlage eines gültigen Impfpasses mit einer gültigen Tollwutimpfung möglich. Eine Haftpflichtversicherung muss vorliegen.

Bei allen Veranstaltungen müssen medizinische **Notfall-Adressen** und Telefonnummern sowohl für Menschen als auch für Hunde deutlich sichtbar angebracht werden.

Im Rahmen der WM-Qualifikation 2023 werden **vier Qualifikationsturniere** für die Endauscheidung abgehalten.

#### **1. + 2. WM-Qualifikation:**

**Termin:** 18.03./19.03.2023  
**Veranstalter:** ÖRV HSV Königstetten  
**Veranstaltungsort:** Hundesportzentrum Dog Motion (Kunstrasen)  
**Richter:** Petra Vyplelovà (CZ), Fritz Hauser (AUT)  
**Überwacher:**

#### **3. + 4. WM-Qualifikation:**

**Termin:** 22.04./23.04.2022  
**Veranstalter:** HSV Fast & Barky ÖCBH  
**Veranstaltungsort:** Ave-Dog Arena (Kunstrasen)  
**Richter:** Rolf Graber (IT), Roman Lukac (SK), Karel Havlíček (CZ)  
**Überwacher:** Fritz Hauser

#### **Tagesablauf:**

Der **geplante Turnierablauf** der WM-Qualifikation ist rechtzeitig in Form eines **Zeitplanes** zu veröffentlichen.

## Die Aufteilung der WM-Qualifikationsläufe:

1. WM-Qualifikation: Vormittag: Large/Intermediate anschließend Medium/Small
2. WM-Qualifikation: Vormittag: Large/Intermediate anschließend Medium/Small
3. WM-Qualifikation: Vormittag: Medium/Small anschließend Large/Intermediate
4. WM-Qualifikation: Vormittag: Medium/Small anschließend Large/Intermediate

Eine **Teilnahme** an den WM-Qualifikationen ist nur dann möglich, wenn **mindestens drei der vier Qualifikationsturniere** im Vorfeld bis zum **Meldeschluss** am **03.März 2023** ordnungsgemäß gemeldet und auf das **Konto: IBAN AT91 1420 0200 1175 7805, bei der easy bank, lautend auf: Edeltraud Stepanek, ÖKV WM und EO-Qualifikation** bezahlt wurden. Eine **Nachmeldung oder Abmeldung** ist zu keinem Zeitpunkt nach dem zuvor genannten **Meldeschluss möglich**.

Bei allen Unklarheiten und Rückfragen im Zusammenhang mit der Qualifikation zur „FCI-Weltmeisterschaft 2023“ entscheidet die FK Agility. Über die Entsendung zur WM 2023 entscheidet letztendlich der ÖKV-Vorstand.

## Qualifikation für den WM-Mannschaftsbewerb

Der WM-Mannschaftsbewerb wird mit vier Teams je Mannschaft (davon ein Streichresultat) abgehalten. Die Qualifikation **für jeweils einen Startplatz** in den vier Größenklassen findet im Rahmen der vier WM-Qualifikationsturniere statt.

Aus den WM-Qualifikationsergebnissen der vier WM-Qualifikationsturniere (Punktesumme aus Lauf- und Zusatzpunkten) wird in jeder Größenklasse eine punktemäßige Gesamtreihung erstellt. Auf Grund dieser Reihung ist jeweils das erstplatzierte Team (Hund + HundeführerIn) in jeder Größenklasse für den Mannschaftsbewerb bei der WM 2023 qualifiziert. Bei einem Gleichstand werden folgende Kriterien in der angeführten Reihenfolge herangezogen:

- größere Anzahl an „Nullern“ in den Agilityläufen
- geringere Anzahl an Disqualifikationen
- geringere Anzahl an Parcoursfehlern (Fehler und Verweigerungen)
- geringere Summe an Zeitfehlern

- wenn zwei oder mehr Teams dieselben Qualifikationsläufe mit null Fehlern absolvieren und alle Reihungskriterien weiterhin zu einem Gleichstand führen, dann zählt die geringere Summe der Gesamtzeit dieser Läufe.
- bei weiterem Gleichstand erfolgt ein Entscheidungslauf unmittelbar nach dem letzten Qualifikationslauf

Die FK Agility nominiert die vier qualifizierten Teams. Wird eine Nominierung nicht angenommen oder eine bereits erfolgte Nominierung bis zum Meldeschluss widerrufen, rückt der/die Nächstplatzierte nach. Alle Qualifizierten des Mannschaftsbewerbs sind auch berechtigt an der Endausscheidung für den Einzelbewerb teilzunehmen.

Die weiteren Startplätze in den **Kategorien Large, Intermediate, Medium und Small** werden wie folgt vergeben:

- Die jeweils drei Platzierten der WM-Endausscheidung jeder Größenklasse starten in der Mannschaft.
- Die von der FCI zur Verfügung gestellten Startplätze der Einzelstarter werden wie folgt aufgeteilt: 4 Startplätze Large, 2 Startplätze Intermediate, 3 Startplätze Medium und 3 Startplätze Small
- Sollte eine/r der drei EinzelstarterInnen bereits für die Mannschaft qualifiziert sein, rückt der/die Nächstgereichte der Mannschaftsqualifikation nach.
- Sollte auch der/die zweite EinzelstarterIn bereits für die Mannschaft qualifiziert sein, rückt der/die Nächstgereichte der Einzelqualifikation für die Mannschaft nach.
- Sollte auch der/die dritte Einzelstarter/In bereits für die Mannschaft qualifiziert sein, rückt der/die Nächstgereichte der Einzelqualifikation für die Mannschaft nach.

## **WM – Endausscheidung (siehe DB`s Teil 2)**

Für die FCI – WELTMEISTERSCHAFT 2023 in Liberec (Tschechien) wird die ÖKV-Mannschaftsführung ehestmöglich bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur WM 2023 finden sich auf der Homepage des Veranstalters:

<https://www.agility2023.cz/> und auf der offiziellen Homepage des ÖKV

<https://oekv.at/de/hundesport/agility/>